

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Bingen (Rhein), den 1. Juli 1899.

[30589] **Statt Cirkulars!**

P. P.

Hierdurch beehre ich mich zu Ihrer gef. Kenntnis zu bringen, daß ich von den Erben des verstorbenen Herrn August Römer hier selbst die von letzterem im Jahre 1885 gegründete Buch- und Musikalienhandlung mit allen Lagerbeständen käuflich erwarb*) und von heute ab unter der Firma:

August Römer

(Inh. Philipp Fischer),

Buch- und Musikalienhandlung

in bisheriger streng solider Weise fortführen werde.

Im Einverständnis mit den Verkäufern und mit gültiger Erlaubnis der Herren Verleger übernehme ich alle buchhändlerischen Sendungen in Rechnung 1899, sowie die zur diesjährigen Ostermesse gestellten Disponenten zur eigenen Verrechnung. Den diesjährigen O.-M.-Verpflichtungen ist mein Herr Vorgänger vollständig nachgekommen. Etwaige kleinere Saldo Reste aus alter Rechnung werde ich infolge besonderen Abkommens selbst erledigen.

Unverlangte Zusendungen wünsche ich nicht, da ich meinen Bedarf selbst wähle, bitte jedoch um regelmäßige Ueberweisung von Cirkularen, Katalogen, Prospekten zc. besonders über technische und pädagogische Litteratur.

Meine Vertretung für Leipzig verbleibt in den Händen der mir bestens bekannten Firma Carl Fr. Fleischer daselbst, die jederzeit von mir mit genügenden Mitteln versehen ist.

Mit der Bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, empfehle ich mich

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Philipp Fischer,

i/Fa. August Römer

(Inh. Philipp Fischer),
Buch- und Musikalienhandlung.

Referenzen:

Spar- und Leihkasse, Bingen (Rhein).
Bonifacius-Druckerei, Verlag u. Sortiment, Paderborn i/W.Andreas Göbel, Verlag und Sortiment,
Würzburg.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

*) Wird bestätigt:

Aug. Römer Erben.

In Vollmacht G. J. Derdum.

[30364] **Stuttgart!**

Hiermit die Anzeige, dass ich nunmehr auch in Stuttgart einen Kommissionär habe, und hat Herr Carl Malcomes daselbst meine dortige Vertretung übernommen.

Diese Verfügung berührt in keiner Weise die sich in den Händen des Herrn K. F. Koehler befindliche Leipziger Kommission.

Achtungsvoll

Librairie Hartung in Lausanne (Schweiz).

[30547] P. P.

Hierdurch die Mitteilung, daß ich heute die

Buchhandlung Theodor Rother, hier,

an Herrn W. Stöver verkaufte. Herrn Stöver, der den Kaufpreis fast ganz bar bezahlte und in soliden Verhältnissen lebt, kann ich den Herren Verlegern in jeder Weise bestens empfehlen und bitte, ihm dasselbe Vertrauen entgegenbringen zu wollen, das ich die ganzen Jahre hindurch genießen durfte.

Hochachtung

Leipzig, 1. Juli 1899.

Frau Emma Rother.

[30548] Auf obige Mitteilung die höfliche Nachricht, daß ich mit heutigem Tage die

Antiq.-, Export-, Sort.- u. Verl.-Buchhdlg.**Theodor Rother, hier,**

käuflich übernommen habe.

Als früherer langjähriger Besitzer der Ferd. Staib'schen Buchhandlung in Schw.-Hall bitte ich die Herren Verleger durch Offenhaltung des Kontos mich beim Ausbau dieses alt-soliden Geschäfts freundlichst unterstützen zu wollen.

Hochachtung

W. Stöver i/Fa. Th. Rother
in Leipzig.

[30515] Von heute ab befindet sich meine Verlagsbuchhandlung

Berlin SW. 46, Schönebergerstr. 16.

Ich bitte dringend, davon Kenntnis zu nehmen, damit Verzögerungen u. s. w. vermieden werden.

Gleichzeitig beehre ich mich anzuzeigen, dass ich infolge freundschaftlicher Beziehungen mich veranlasst sah, am heutigen Tage die Kommission meiner Firmen

Emil Felber in Berlin,**Otto Schulze** in Leipzig**Buchdruckerei Emil Felber, Berlin und**
Zossen,

der verehrl. Firma

F. Volckmar

zu übertragen. Herrn K. F. Koehler sage ich für die ausserordentlich sorgfältige Wahrung meiner Interessen meinen verbindlichsten Dank.

In Leipzig ist nach wie vor vollständiges Auslieferungslager.

Berlin, den 1. Juli 1899.

Emil Felber.

[30575] Mit dem 1. Juli habe ich mein Geschäft nach

Weisengasse 18

verlegt.

Straßburg i. E.

Josef Singer.

[30556] Ich übernahm die Leipziger Vertretung der Kolportagefirma:

Victoria-Buchhandlung

in Berlin S. 42, Brandenburgerstr. 9.

Leipzig, 3. Juli 1899.

Otto Maier.**August Schupp, Verlag**
in München u. Leipzig.

[30585] Von der Firma C. Stahl's Verlag in Regensburg erwarb ich käuflich mit allen Rechten und Vorräten folgende Werke: *)

Auer, Dr. M., Kochbuch für Magenleidende. 2 M ord.**Baame, Dr. C.**, Kochbuch f. Nervenleidende. 2 M ord.**Caesar, Dr. J.**, Kochbuch f. Lungenkranke. 2 M ord.**Diehl, Dr. A.**, Kochb. f. Fettleibige. 2 M ord.**Ebner, Dr. L.**, Kochbuch f. Gichtleidende u. Rheumatismus. 2 M ord.**Ihle, Dr. L.**, Kochbuch f. Nieren-, Leber- u. Gallensteinleidende. 2 M ord.**Kaufmann, Dr.**, Kochbuch f. Herzleidende. 2 M ord.**Peters, Dr. K.**, Kochbuch f. Zuckerkranken. 2 M ord.

— Die Urinkunde. 30 S ord.

Fischer, Dr. B., Krankenküche. 2 M ord.**Hausdoctor.** 2 M ord.**Bolerokochbuch.** 30 S ord.**Marterl, Grabschriften, Votivtaten I u. II.** à 30 S ord.

— do. III. Ausg. I u. II. à 1 M ord.

170 Merkwürdige Grabsteinschriften. I. II. à 1 M ord.

Alle in Rechnung 1899 gelieferten und zur O.-M. 1899 disponierten Exemplare sind mit mir zu verrechnen. Ich liefere in Rechnung mit 25% bar mit 33 1/3% u. 7/6. Firmen, die sich besonders für die Artikel zu verwenden gedenken, erhalten bei Bezug grösserer Posten selbstverständlich weitgehende Vergünstigungen.

München, 28. Juni 1899.

August Schupp.*) Wird bestätigt:
C. Stahl's Verlag.**Verkaufsanträge.**

[27400] In einer mittleren Stadt Süddeutschlands ist eine seit 100 Jahren bestehende u. sehr angesehene Buchhandlung mit Leihbibliothek u. Papierhandlung Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren über 30000 M pro Jahr mit einem Reingewinn von ca. 5000 M. Lager und Inventar ist mit ca. 15000 M bewertet. Die Forderung beträgt 24000 M. Das Geschäft hat eine sehr gute und treue Kundschaft und sehr schöne Kontinuationen. Das Haus, das einen Wert von 74000 M hat, müsste mit übernommen werden. Zur Anzahlung würden für Geschäft und Haus 25 bis 30000 M genügen. Besitzer müsste Katholik sein.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.[29085] **Kleines Sortiment**

mit gewinnbringender Nebenbranche ist zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in Dresden-N., ist sehr ausdehnungsfähig und besonders für Kollegen mit kleineren Mitteln geeignet. Kaufpreis sehr billig. — Gebote unter M. S. 89 an Herrn **Reinhold Schwarz** in Berlin O., Koppenstr. 96.